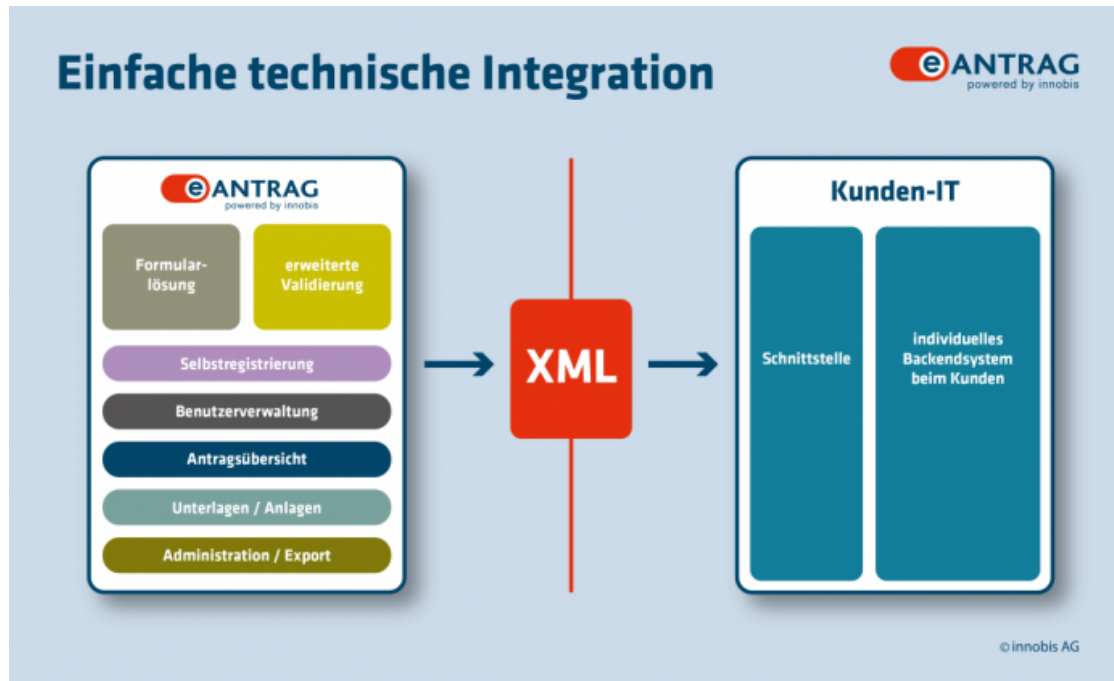


Modernes digitales Antragsverfahren für mehr Komfort und bessere Daten

Von **Gastbeitrag** - 25. Februar 2021



Der innobis eAntrag: einfache technische Integration via XML-Schnittstelle (Grafik: innobis AG)

Die **innobis AG** bietet Banken und Behörden mit dem **innobis eAntrag** ein hochskalierbares und massentaugliches digitales Antragsverfahren. Das Self-Service-Portal vereint dabei Benutzerfreundlichkeit mit hoher Datenqualität. Mit der Lösung lassen sich diverse Online-Formulare im eigenen Corporate Design effizient, zeitsparend und sicher bereitstellen, bearbeiten und abschließen. Dabei berücksichtigen flexible Betriebsmodelle vom Eigenbetrieb bis hin zu Software-as-a-Service (SaaS) die kundenindividuellen Anforderungen. innobis bietet unter <https://eantrag-innobis.de> ein Demo-Portal. Nach einmaliger Registrierung und Anmeldung lässt sich dort beispielhaft eine Online-Antragsstellung durchspielen.

Jörg Petersen, Vorstand der innobis AG, sagt: „Im Zuge der Digitalisierung bei Banken und Behörden spielt die Online-Antragstellung eine wichtige Rolle, um das Tagesgeschäft zu erleichtern. Mit dem innobis eAntrag haben wir eine Lösung entwickelt, die alle Arten von Online-Antragsformularen abbildet und dabei ein Win-Win für beide Seiten darstellt. Die Kunden erhalten im Frontend die Möglichkeit einer bedienerfreundlichen Eingabe und die Anbieter im Backend hoch valide Daten. In die Entwicklung der Lösung ist unsere langjährige Erfahrung als IT- und SAP-Dienstleister bei der Digitalisierung von papierhaften Geschäftsprozessen eingeflossen.“

Usability vereint mit Datenqualität

Mit dem innobis eAntrags-Portal werden die Nutzer intelligent durch effiziente, transparente und moderne Formularstrukturen geleitet. Die Responsefähigkeit während der Dateneingabe bietet nahezu Assistenzqualität und sorgt für hohe Datenqualität und Eingabekomfort. Features wie Selbstregistrierung, Hochladen von Unterlagen in diversen Formaten, Virusscan, Feld-Abschnittvalidierung, Feldauswahllisten und das automatische Generieren von PDFs tragen zur Nutzerfreundlichkeit bei.

Einfache Integration, modularer Aufbau und Massentauglichkeit

Die Lösung fügt sich leicht in die bestehende IT-Infrastruktur ein; zum Datenexport dient eine XML-Schnittstelle. Der innobis eAntrag hält ein Baukastensystem für Formulare bereit, das kostenintensiven Programmieraufwand erspart. Eigene Standardbausteine lassen sich identifizieren, definieren und jederzeit in Formularen wiederverwenden. Bei der [Lastenrad-Förderung der Hamburgischen Investitions- und Förderbank \(IFB Hamburg\)](#)

bewies die Lösung 2020 erstmalig in der Praxis ihre Performance und Skalierbarkeit. Sie bestand in Lasttests einer Lasttestgrenze von 2.200 Zugriffen gleichzeitig. Eine höhere Skalierbarkeit ist möglich.

Über die innobis AG

Die innobis AG ist seit 30 Jahren IT- und SAP-Dienstleister für Banken und andere Finanzdienstleister. Das Serviceportfolio reicht dabei von der Beratung über die Softwareentwicklung bis hin zum Application Management. innobis verantwortet den gesamten Prozess unter Berücksichtigung aller bankfachlichen, organisatorischen, rechtlichen und regulatorischen Vorgaben. Die langjährige Erfahrung bei der Digitalisierung von papierhaften Geschäftsprozessen im Bankensektor floss jetzt in das neue innobis eAntrags-Portal. Mit dem massentauglichen, digitale Antragsverfahren spricht innobis nun erstmalig auch den Public Sektor, insbesondere Behörden, an. Zu den Kunden zählen unter anderem die Bankenkooperation, DSK Hyp AG, DZ HYP, Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB Hamburg), Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH), LfA und Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank).

Weitere Informationen unter www.innobis.de.

Die Autorin des Gastbeitrags ist Alexandra Finke. Sie ist zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der innobis AG.

Behörden Spiegel 02/2021

Gastbeitrag

